



INHOUSE-SCHULUNGEN

UNSERE TOPSELLER:
PERSONAL, AUSBILDUNG & RECHT

www.akademie-herkert.de/inhouse-schulungen



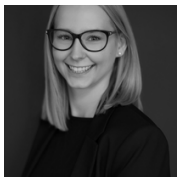
Besser lernen

Seit 2018 zeigt der HR-Report von Hays eine eindeutige Konstante: Wichtigstes Handlungsfeld im Bereich HR ist es, Mitarbeitende zu binden. Der Fachkräftemangel ist natürlich längst kein Geheimnis mehr und auch nicht die Tatsache, dass entstandene Lücken nur schwer wieder geschlossen werden – umso wichtiger ist es, Mitarbeitende auch langfristig im Unternehmen zu halten.

Effektive, interessante Weiterbildung ist dafür ein wichtiger Schlüsselfaktor: Mitarbeitende entwickeln nicht nur neue Kompetenzen und Fähigkeiten, sondern gewinnen auch an Selbstbewusstsein und Zufriedenheit. Mit entsprechender Förderung nehmen so auch konkrete Entwicklungsmöglichkeiten für viele Mitarbeitende Gestalt an – ein guter Grund zu bleiben!

Wichtig ist dabei aber, dass die Weiterbildungen auch wirklich zu den Tätigkeiten der Mitarbeitenden und zum Kontext des Unternehmens passen. Nur dann führt das Lernen zum Erfolg für beide Seiten. Individuelle, genau angepasste Weiterbildungen spielen deshalb mit die wichtigste Rolle im Bereich Corporate Learning.

Egal ob live-online, E-Learning oder vor Ort in Präsenz, in kurzen Formaten oder in größeren Workshops – jedes Unternehmen ist anders und entwickelt eine individuelle Lernkultur. Darauf gehen wir ein und gestalten mit Ihnen Weiterbildungslösungen für die Zukunft, damit wir alle #besserlernen.



Denise Hufnagel

Leitung Inhouse-Schulungen

Personal, Ausbildung & Recht

Update: Arbeitsrecht 2022

AKTUELLE GESETZESÄNDERUNGEN UND NEUESTE RECHTSPRECHUNG

Dauer: 1 Tag
Format: online und in Präsenz
ideale Teilnehmerzahl: 4-15



Dr. Carmen Hergenröder



Dr. Arnd Kaufmann



Karsten Kujath

Aktuelles aus dem Arbeitsrecht 2022

- Dauerbrenner Mobiles Arbeiten – Was sagt der Koalitionsvertrag?
- Kurzarbeitergeld
- 3 G am Arbeitsplatz – Wie halten Sie die neuen Regeln ein?
- Aktuelles Urlaubsrecht
- Reform des Berufsbildungsrechts mit neuen Fortbildungsabschlüssen, einer Mindestausbildungsvergütung sowie Neuregelung der Teilzeitausbildung
- Änderungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG)?
- Neuregelung des Teilzeit- und Befristungsgesetzes – die Pläne der Ampelkoalition

Neue Rechtsprechung, die man kennen muss!

- Aktuelles zur Arbeitsunfähigkeit
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Aktuelle Entscheidungen zum AGG
- Aktuelles zur Arbeitsvergütung
- Aktuelles zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Aktuelles zum Zeugnis

Arbeitsrecht für Führungskräfte

RECHTSSICHERHEIT IN DER FÜHRUNGSROLLE

Dauer: 1 Tag
Format: online und in Präsenz
ideale Teilnehmerzahl: 4-15



Dr. Carmen Hergenröder



Dr. Arnd Kaufmann



Daniel Iven



Karsten Kujath

Teilzeit- und Befristungsrecht

Aktuelles zur Arbeitsunfähigkeit

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Aktuelles zum Urlaub

Neue Fragen zum Mobilem Arbeiten bzw. Homeoffice

Änderungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG)?

Berufsbildungsrecht

Aktuelle Entscheidungen zum AGG

Fragen rund um Mutterschutz und Elternzeit

Aktuelles zur Arbeitsvergütung

Aktuelles zum BetrVG

Aktuelles zum Arbeitsvertrag

Aktuelles zur Beendigung von Arbeitsverhältnissen

Home-Office und Arbeitszeit sicher und flexibel regeln

ARBEITSMODELLE 4.0 FÜR MITARBEITER UND UNTERNEHMEN KLAR UND EFFEKTIV GESTALTEN

Dauer: 1 Tag
Format: online und in Präsenz
ideale Teilnehmerzahl: 4-15



Daniel Iven

Arbeitswelt 4.0 und Auswirkungen auf das Arbeitsrecht

Home- und Mobile Office klar regeln

- Gibt es einen Anspruch auf Home-Office? Kann Home-Office auch nur ausgewählten Mitarbeitern gewährt werden?
- Wer trägt die Kosten? (z. B. für die Einrichtung des Home-Offices)
- Inwieweit gelten Unfallverhütungsvorschriften und das Arbeitsschutzgesetz?
- Datenschutzrechtliche Fallstricke und Herausforderungen
- Kontroll- und Zutrittsmöglichkeiten des Arbeitgebers und die Grenzen der Überwachung
- Herausforderungen BYOD und COPE: Einsatz privater Geräte für dienstliche Zwecke bzw. Privatnutzung betrieblicher Geräte
- Unregelmäßiges und inoffizielles Arbeiten Zuhause – Was ist zu beachten?
- Mehr Eigenständigkeit und Flexibilität, aber gleichzeitig stärkere psychische Belastungen? Tipps für die Praxis
- Möglichkeiten zur Beendigung von Home-Office, z. B. bei sinkenden Leistungen

Arbeitszeit korrekt und flexibel gestalten

- Was gilt als Arbeitszeit – was nicht?
- Zeiterfassung und Auswirkungen des EuGH-Urteils zur Arbeitszeiterfassung
- Das Arbeitszeitgesetz – ein veraltetes Gesetz?
- Arbeitsbereitschaft, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft: Was ist zu beachten?
- Spezifische Anforderungen unterschiedlicher Arbeitszeitmodelle (Gleitzeit, Vertrauensarbeitszeit, Zeitkonten,...)
- Höchstarbeitszeit und Ruhezeit: Gilt das Checken von E-Mails am Abend als Unterbrechung der Ruhezeit?
- Reisezeit und Überstunden regeln
- Fallstricke bei Nacharbeit, Sonntags- und Feiertagsarbeit
- Kontrollmöglichkeiten des Arbeitgebers
- Haftung bei Arbeitszeitverstößen

Beteiligung des Betriebsrats

Individuelle Fallbesprechungen und teilnehmerorientierte Diskussion

Sicherer Umgang mit Fehlzeiten von Arbeitnehmern

HÄUFIGEN KRANKHEITSTAGEN RECHTSSICHER UND VERANTWORTUNGSVOLL ENTGEGENWIRKEN

Dauer: 1 Tag
Format: online und in Präsenz
ideale Teilnehmerzahl: 4-15



Christoph Hauptvogel



Stefan Schlöffel

Einführung

- Unterschied zwischen Krankheit und Arbeitsunfähigkeit

Betriebliche Gesundheitsvorsorge

- Betriebsklima und gesundes Führungsverhalten
- Gestaltung von Arbeitszeit und Arbeitsplatz
- Krankengespräche führen

Anzeigepflicht des Arbeitnehmers

Nachweispflicht des Arbeitnehmers

Entgeltfortzahlung

- Voraussetzungen für Entgeltfortzahlung
- Regelungen bei Fortsetzungskrankheit
- Höhe des Entgeltfortzahlungsanspruchs

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

- Voraussetzungen und Verfahren
- Beteiligung des Betriebsrats
- Vorgaben zum Datenschutz
- Folgen und Sanktionen

Abmahnung und Kündigung

- 3-stufiges Prüfungsschema des BAG
- Langandauernde Erkrankung, häufige Kurzzeiterkrankungen
- Krankheitsbedingte Leistungsminderung
- Vortäuschen einer Krankheit als Kündigungsgrund

Krankheit im Urlaub

Erwerbsminderung als Folge



7 gute Gründe für eine Inhouse-Schulung



INDIVIDUELL

Wir finden gemeinsam heraus, was für Sie die individuell beste Lösung ist und passen die Weiterbildungsinhalte genau auf Ihren Bedarf an.



FLEXIBEL

Ort, Dauer, Termin und Lernformat wählen Sie ganz flexibel nach Ihren Wünschen.



PERSÖNLICH

Wir hören genau zu, damit Sie die Schulung bekommen, die Sie sich wünschen. In allen Phasen Ihrer Inhouse-Weiterbildung steht Ihnen deshalb eine persönliche Beraterin zur Seite.



VERTRAULICH

Die Teilnehmer bewegen sich in einem absolut vertraulichen Rahmen und können alle Fragen und Praxisfälle anbringen. Diese maximale Praxisorientierung steigert auch die Qualität der Weiterbildung.



TOP QUALIFIZIERT

Wir wählen unsere Trainer und Referenten nach strengen Kriterien aus. Alle sind Experten auf ihrem Gebiet und stammen aus der betrieblichen Praxis. Sie verfügen zudem über jahrelange Erfahrung in der Vermittlung von Fachwissen.



NACHHALTIG

Sie bringen alle Teilnehmer auf einen einheitlichen Wissensstand und sorgen dafür, dass wichtiges Fachwissen in Ihrem Unternehmen breit verankert ist. So sichern Sie sich gegen Wissensverlust und -abwanderung ab.



EFFIZIENT

Inhouse-Schulungen finden in Ihren eigenen Räumlichkeiten oder online statt. Damit vermeiden Sie Kosten, die für die Anfahrt der Teilnehmer und ihre damit verbundenen Ausfallzeiten entstehen, und Sie vermitteln ihnen effizient genau die Inhalte, die für sie zählen.

Abmahnung und Kündigung

ERFOLGREICHES UND RECHTSSICHERES TRENNUNGSMANAGEMENT

Dauer: 1 Tag
Format: online und in Präsenz
ideale Teilnehmerzahl: 4-15



Dr. Carmen Hergenröder



Dr. Arnd Kaufmann

Abmahnung

- Der richtige Zeitpunkt der Abmahnung
- Wie viele Abmahnungen sind nötig?

Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung

- Formale Kriterien, die beachtet werden müssen
- Änderungskündigung
- Verdachtskündigung

Anderweitige Beendigungstatbestände

- Befristung von Arbeitsverhältnissen
- Beendigung wegen Eintritt in das Rentenalter

Aufhebungs- und Abwicklungsvertrag

Freistellung und Weiterbeschäftigungsanspruch

Sonderkündigungsschutz

- Mutterschutz
- Elternzeit
- Betriebsräte und JAV-Mitglieder

Berufsausbildungsverhältnis

Die richtige Taktik im Kündigungsschutzprozess

Zeugnisrecht

Kündigungsgespräche souverän führen

Aktuelle Rechtsfälle

Klärung von individuellen Praxisfragen

Trennungsmanagement

TRENNUNGEN SICHER UND FAIR GESTALTEN

Dauer: 1 Tag
Format: online und in Präsenz
ideale Teilnehmerzahl: 4-15



Dr. Carmen Hergenröder



Dr. Arnd Kaufmann

Arbeitsrechtliche Grundlagen: Beendigung eines Arbeitsverhältnisses durch Kündigung

- Kündigungstatbestände: personenbedingt, verhaltensbedingt, betriebsbedingt
- Probezeitkündigung
- Kündigungsfristen
- Formulierung und formale Vorgaben
- Zugang der Kündigung
- Ordentliche vs. außerordentliche Kündigung
- Überblick: System des Kündigungsschutzes
- Überblick: Kündigungsschutzverfahren vor dem Arbeitsgericht
- Exkurs Sonderkündigungsschutz: Mutterschutz, Eltern- und Pflegezeit, Schwerbehinderung, Organe der Betriebsverfassung

Fokus betriebsbedingte Kündigung

- Betriebsbedingte Kündigungsgründe
- Keine Weiterbeschäftigungsmöglichkeit
- Sozialauswahl
- Besondere Formvorgaben
- Abfindungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung

Weitere arbeitsrechtliche Möglichkeiten

- Änderungskündigung
- Aufhebungs- / Abwicklungsvertrag
- Möglichkeiten zur Vermeidung von Kündigung

Kompensationsmöglichkeiten

- Abfindungsansprüche und Abfindungshöhe
- Sprinterprämien
- Outplacementberatung
- Freistellungen

Trennungsgespräche souverän führen: wichtige Grundlagen

- Beteiligte
- Inhalte
- Ort & Zeit
- Tipps für faire Trennungsgespräche

Betriebsverfassungsrecht für Arbeitgeber

KOMPAKTE RECHTSGRUNDLAGEN ZUM BETRIEBSVERFASSUNGSRECHT FÜR ARBEITGEBER FÜR DIE UNTERNEHMENSPRAXIS

Dauer: 1 Tag
Format: online und in Präsenz
ideale Teilnehmerzahl: 4-15



Dr. Carmen Hergenröder



Dr. Arnd Kaufmann



Karsten Kujath

Der Betriebsrat - Grundlegender Überblick

- Organisation, Struktur und Größe des Betriebsrats
- Die Tätigkeit des Betriebsrats
- Betriebsratstätigkeit und Lohnausfallprinzip
- Betriebsratstätigkeit und Datenschutz
- Neuerungen des Betriebsrätemodernisierungsgesetzes

Kosten für den Betriebsrat optimieren

- Betriebsratstätigkeit und Lohnausfallprinzip
- Was Sie dem Betriebsrat stellen müssen: Betriebsratsbüro, Literatur, Telefon und Internetzugang

Datenschutz und Betriebsrat. Was regelt der neue § 79a BetrVG?

Mitbestimmung und Grenzen in sozialen Angelegenheiten

- Der Betriebsrat und seine Mitbestimmungsrechte zum Arbeitsentgelt und der Lohngestaltung
- Vorrang von Gesetz und Tarifvertrag
- Mitsprache bei Fragen der Ordnung des Betriebs

Mitbestimmung und Grenzen in personellen Angelegenheiten

- Personalfragebögen und Personalauswahlkriterien: mit oder ohne Betriebsrat?

Aktuelle Rechtsprechung und Gesetzgebung

Besprechung individueller Fälle aus der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

Betriebliches Eingliederungsmanagement

§ 167 ABS. 2 SGB IX: RISIKEN ERKENNEN UND BEHEBEN

Dauer: 1 Tag
Format: online und in Präsenz
ideale Teilnehmerzahl: 4-15



Dr. Carmen Hergenröder

Einführung

- Vorteile für Arbeitgeber und Arbeitnehmer

Rechtsgrundlage des BEM

- Errechnung des Zeitraums der Arbeitsunfähigkeit
- Zustimmungserfordernis

Bedeutung des BEM für den Kündigungsschutz

- Übersicht: Personenbedingte Kündigung wegen Krankheit
- Kündigung schwerbehinderter Arbeitnehmer

Ablauf eines BEM

- Mindestvoraussetzungen
- Inhalte des BEM-Gesprächs
- Empfehlungen für die Dokumentation

Ergebnis eines BEM: Herausarbeitung der notwendigen Maßnahmen

- Mögliche Inhalte von Eingliederungsplänen

Organisatorische Aspekte

- Rechte und Pflichten der Verfahrensbeteiligten
- Mitbestimmung des Betriebsrats im Überblick
- Förderungsmöglichkeiten durch Prämien und Boni

Verwandte Verfahren

- Präventionsverfahren bei Arbeitnehmern mit Schwerbehinderung
- Krankenrückkehrgespräche

Vertragsrecht kompakt für Nicht-Juristen

VERTRÄGE RECHTSSICHER GESTALTEN UND PRÜFEN

Dauer: 2 Tage
Format: online und in Präsenz
ideale Teilnehmerzahl: 4-15



Maren Mönchmeyer



Jochen Stüttgen



Markus Haas



Wencke Kuhs

Grundsätze der Vertragsgestaltung

- Wie kommen Verträge zustande?
- Wie lassen sich Rechtsfallen bei Vertragsabschluss vermeiden?

So werden Verträge rechtssicher geschlossen

- Die Begründung des Vertrages durch Angebot und Annahme
- So gehen Sie mit Änderungen und Fehlern in Angebot und Bestellung richtig um

Grundlagen von Liefer-, Werk- und Dienstleistungsverträgen

- Diese Rechte und Pflichten ergeben sich für die Vertragsparteien
- So lassen sich Fallstricke bei der Vertragsgestaltung geschickt umgehen

Regeln und Empfehlungen bei speziellen Vertragstypen

- Besonderheiten bei Lieferverträgen, Rahmenvereinbarungen, Projektverträgen und Service-Level-Agreements

Die Gewährleistung und Haftung bei Verträgen

- Umfang der Gewährleistungspflicht
- Möglichkeit der Haftungsbeschränkung sowie der Vertragsstrafe

Geltung und Anwendbarkeit Allgemeiner

Geschäftsbedingungen

- Wirksamkeit und richtige Einbeziehung von AGB
- Anwendbarkeit von AGB im internationalen Handel richtig formulieren

Besonderheiten bei der Vertragsgestaltung

- Verschwiegenheitsklauseln
- Garantieerklärungen

Effektiv mahnen – Fehler im Mahnprozess vermeiden

- Was tun bei geplatzen Terminen und Zahlungsverzug?
- Welche Rechtsfolgen drohen bei Verzug?

Arbeitnehmerüberlassung

Grundlagen und Fallen des deutschen Arbeitnehmerüberlassungsrechts

Dauer: 1 Tag
Format: online und in Präsenz
ideale Teilnehmerzahl: 4-15



Christoph Hauptvogel



Karsten Kujath



Anton Kastenmüller

Rechtliche Grundlagen der Arbeitnehmerüberlassung

- Wann liegt Arbeitnehmerüberlassung vor?
- Vorübergehende Überlassung und Höchstüberlassungsdauer
- Kennzeichnungs- und Konkretisierungspflicht
- Equal Pay und Equal Treatment
- Die Pflicht zur Einhaltung von Mindestlohnvorschriften
- Leiharbeiter und Betriebsverfassung

Wo sind heute noch Ausnahmen und Abweichungen möglich?

- Gesetzliche Ausnahmetatbestände
- Abweichungen vom AÜG durch Tarifvertrag
- Abweichungen von den Grundsätzen des Equal Pay und des Equal Treatment

Besondere Fallen und Stolpersteine

- Versagung, Rücknahme und Widerruf der Arbeitnehmerüberlassungserlaubnis
- Die Rechtsfolgen illegaler Arbeitnehmerüberlassung

Wichtige Gestaltungshinweise

- Pflichten beim Abschluss eines Leiharbeitsvertrages
- Der Arbeitnehmerüberlassungsvertrag und seine Gestaltung aus Sicht von Verleiher und Entleiher

Ausblick in die Zukunft

- Mögliche künftige Änderungen der AÜG
- Diskussion individueller Fragen der Teilnehmer



Welches Lernformat passt?

Für Ihre Inhouse-Weiterbildung können Sie aus einer Vielzahl an Formaten wählen. Angefangen von Präsenz-Schulungen, Trainings und Kursen über Live-Online-Schulungen bis hin zu E-Learnings und Blended-Learning-Konzepten: Jedes Format hat seine ganz individuellen Vorteile.

Natürlich beraten wir Sie gerne, welches Lernformat für Sie am besten passt.



PRÄSENZ-TRAINING

- Unmittelbarer Austausch in geschütztem Rahmen vor Ort im Unternehmen
- Direkte, persönliche Rückmeldung zu individuellen Fragen und Verhaltensmustern
- Gemeinsame Fokussierung aufs Lernen
- Schnelle Umsetzbarkeit



LIVE-ONLINE-SCHULUNG

- Hohe Flexibilität in der zeitlichen Gestaltung
- Weitreichende Interaktionsmöglichkeiten durch Einsatz moderner Meeting-Tools
- Maximale Kosteneffizienz durch den Wegfall von Reisekosten
- Schnelle Umsetzbarkeit



E-LEARNING

- Langfristige Verfügbarkeit der Lerninhalte
- flexible Nutzung on demand
- Maximaler Komfort durch Nutzung unserer Lernplattform oder Einbindung in Ihr LMS
- Methodisch vielfältige Gestaltung und Kombination von Lerninhalten



Wussten Sie's?

In unserem kostenlosen **E-Book "Lernformate"** haben wir moderne Lernformate für Sie durchleuchtet. Sie finden darin viele Tipps und Hilfen für die Planung der Konzeption von Weiterbildungen. Laden Sie das E-Book hier kostenfrei herunter:

www.akademie-herkert.de/inhouse/whitepaper-lernformate

Das aktuelle Reisekosten- und Bewirtungsrecht

RECHTSSICHERE ABRECHNUNG DER REISEKOSTEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG ALLER AKTUELLEN ÄNDERUNGEN

Dauer: 1 Tag
Format: online und in Präsenz
ideale Teilnehmerzahl: 4-25



Christian Ziesel



Susanne Weber

Aktuelle Änderungen bei der Abrechnung von Reise- und Bewirtungskosten (Auszug)

- Die neuen Auslandspauschalen
- Kein Ansatz pauschaler Kilometersätze bei Bahnreisen
- Sachbezugswert bei Mahlzeiten
- Wichtige Neuerungen im BMF-Schreiben vom 25.11.2020 zum steuerlichen Reisekostenrecht
- Neuerungen bei Aufzeichnungspflichten
- Aufteilung gemischter Reisekosten
- Aktuelles zum Thema erste Tätigkeitsstätte
- Erstattungsmöglichkeiten einer privat angeschafften Monatsfahrkarte für Dienstfahrten
- Verpflegungsmehraufwand und Kürzung der Verpflegungsmehraufwendungen bei arbeitgeberseitiger Mahlzeitengestellung
- Lohnsteuerliche Behandlung der Überlassung betrieblicher Kraftfahrzeuge, Fahrräder und E-Bikes an Arbeitnehmer
- Besonderheiten bei Elektrofahrzeugen
- Bewirtungskosten und Arbeitsessen
- Pauschalversteuerung von Geschenken und Sachzuwendungen
- Betriebsveranstaltungen
- Virtuelle Meetings, virtuelle Veranstaltungen und virtuelle Mahlzeitengestellung
- Doppelte Haushaltsführung
- Beruflich veranlasste Umzugskosten
- Steuerliche Anerkennung von Aufwendungen für die Bewirtung von Personen aus geschäftlichem Anlass u.v.m.

Stress, psychische Belastungen und Mobbing

WIE SIE HERAUSFORDERNDE SITUATIONEN RECHTSSICHER, EMPATHISCH UND SOUVERÄN MEISTERN

Dauer: 1-2 Tage
Format: online und in Präsenz
ideale Teilnehmerzahl: 4-10



Peter Fuchs



Daniel Iven



Ute Waßmuth

Modul 1: Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen und Handlungsmöglichkeiten

Mobbing, sexuelle Belästigung, Gewalt am Arbeitsplatz

- Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis
- Schadensersatzpflicht
- Mobbing und (sexuelle) Gewalt am Arbeitsplatz aus juristischer Sicht

Umgang mit psychisch kranken Arbeitnehmern

- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Leidensgerechter Arbeitsplatz
- Überblick über das Schwerbehindertenrecht
- Krankheitsbedingte Kündigung

Modul 2: Effektive Gesprächsführung in schwierigen Situationen & Stressmanagement

Voraussetzungen und Grundlagen klären

- Zielen und Grenzen im Rahmen des Umgangs mit der betroffenen Person/den beteiligten Personen
- Der Prozessverlauf und einzelne Prozessschritte im Unternehmen

Basiswissen für Gesprächsführende

- Psychologisches Grundwissen für die Gesprächsführenden

Tipps für erfolgreiche Gespräche

- Ablaufszenarien für unterschiedliche Konstellationen
- Erfolgreicher Umgang mit unterschiedlichen Charakteren

Richtig mit Stress umgehen

- Achtsamkeitsübungen
- Persönliche Schutzfaktoren stärken

Praxiswissen für Ausbilder

MOTIVATION UND KONFLIKTLÖSUNG IN DER AUSBILDUNG

Dauer: 1-2 Tage
Format: online und in Präsenz
ideale Teilnehmerzahl: 4-12



Dr. Carmen Hergenröder Claudia M. Dietl Michaela Diesch

Generation Azubi und potentielles Konfliktpotenzial

- Sammlung von konkreten Beispielen aus Unternehmen
- Kritische Situationen erkennen und einschätzen

Psychologie im Konfliktmanagement

- Umgang mit Einwänden und Widerständen
- Begründung versus Konsequenzen

Kritische Gespräche konstruktiv und motivierend gestalten

- Empathie und Wertschätzung
- Anerkennung und Kritik geben
- Problemfelder direkt ansprechen
- Vertrauen aufbauen trotz kontroverser Meinungen
- Als junger Anleiter kompetent auftreten

Toolbox: Handwerkszeug für motivierende Kommunikation in der Anleitung

- Fragetechniken einsetzen
- Wertschätzendes Feedback geben

Praktische Übungen unter Anleitung

- Austausch und Reflexion an Hand konkreter Beispiele aus der Praxis

Zusatzmodul:

Rechtliches Basiswissen für betriebliche Ausbilder

- Grundlagen des Ausbildungsverhältnisses im Unternehmen
- Neueste Rechtsprechung

Problemfelder

- Unentschuldigte Fehlzeiten
- Nichtbesuch der Berufsschule

Update Berufsbildungsrecht 2022

ALLE NEUERUNGEN IM AUSBILDUNGSALLTAG KORREKT UMSETZEN

Dauer: 1 Tag
Format: online und in Präsenz
ideale Teilnehmerzahl: 4-15



Dr. Carmen Hergenröder

Gesetz zur Modernisierung und Stärkung der beruflichen Bildung

- Die neue Mindestausbildungsvergütung
- Reform der Teilzeitausbildung
- Höher qualifizierende Ausbildung
- Weitere Neuregelungen im Überblick

Aktuelle Herausforderungen und Rechtsprechung

- Das Berufsausbildungsverhältnis
- Ausbildungsverträge richtig gestalten
- Rechte und Pflichten von Ausbildern und Auszubildenden
- Mutterschutz und Elternzeit
- Übernahme von Auszubildenden

Rechtssichere Beendigung von Ausbildungsverhältnissen

- Wirksam abmahnen und weitere Verstöße vermeiden
- Aufhebungsverträge schließen
- Weiterarbeit

Schwierige Situationen und Konflikte in der Ausbildung rechtssicher lösen

- Äußerungen in sozialen Netzwerken und ihre Folgen
- Ausbildungsabbrüche vorbeugen

Individuelle Fallbesprechungen und teilnehmerorientierte Diskussion

weitere Themen aus dem Bereich Personal, Ausbildung und Recht:

Der Prokurist

Digitale Tools für die effektive
Zusammenarbeit im Team

Das aktuelle Teilzeit- und Befristungsgesetz

Ausbilderforum 2022

weitere Themen auf unserer Webseite



Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig!

Das sagen unsere Kunden:

"Wir haben die AKADEMIE HERKERT als kompetenten Bildungspartner erlebt. Besonders gefallen hat uns der individuelle Zuschnitt der Schulung auf unseren Bedarf und die Praxisorientierung."

(J. Sorg, NanoFocus AG)

"Das Online-Seminar verlief reibungslos. Die Absprache der Inhalte im Vorfeld war problemlos und sehr angenehm. Die technische Umsetzung hat wunderbar funktioniert und wir waren von den Funktionen und der Kommunikation während des Webinars positiv überrascht."

(A. Wielgoss, FH Aachen)

"Das Inhouse-Seminar wurde perfekt und professionell durch die Akademie Herkert organisiert. Absolut empfehlenswert."

(J. Stammer, EDER-Siebdruck Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG)

"Wir empfehlen die AKADEMIE allen, die eine Weiterbildung benötigen. Wir werden sicherlich weiter mit Ihnen zusammenarbeiten."

(F. Serrano Mira, MONCOBRA, S.A. GERMAN BRANCH)



Beratung

Jedes Unternehmen ist anders. Vorgefertigte Lösungen und Inhalte passen deshalb nicht immer zu den Anforderungen oder Besonderheiten des Unternehmens. Genau in diesen Fällen macht eine maßgeschneiderte Lösung Sinn, die die Bedürfnisse, Prozesse und Rahmenbedingungen des Unternehmens in den Mittelpunkt stellt. Ob Sie nun ein spezielles Lernformat planen oder spezifische inhaltliche Vorstellungen haben - wir finden gemeinsam mit Ihnen Ihre individuelle Lösung und beraten Sie gerne.



Sie möchten uns Ihre Vorstellungen schriftlich mitteilen?

Schildern Sie uns Ihr Anliegen kurz und bündig im Anfrageformular. Wir lassen Ihnen daraufhin schnellstmöglich ein individuelles Angebot zu Ihren Vorstellungen zukommen - natürlich ganz unverbindlich.

Hier geht's zum Formular: www.akademie-herkert.de/inhouse-anfrage

... oder schreiben Sie eine E-Mail an inhouse@akademie-herkert.de



Sie möchten Ihre Vorstellungen telefonisch mit uns besprechen?

Sie erreichen uns immer von Montag bis Freitag zwischen 9 Uhr und 15 Uhr für ein persönliches Gespräch. Rufen Sie einfach durch unter (08233) 381 555.

Wir freuen uns auf Sie!

Denise Hufnagel

Elisabeth Fritz

Virian Bodenlosz

Giljana Jeremic

Miriam Betaus

Bildnachweise:

Titelbild: alphaspirt - stock.adobe.com // S. 2, Einleitung: NDABCREATIVITY - stock.adobe.com // S. 3, Inhaltsverzeichnis: demarco - stock.adobe.com // S. 4, Führung: Cecillie_Arcurs - iStock.com // S. 9, Gründe: jirsak - stock.adobe.com // S. 10, Personal: RidoFranz - iStock.com // S.17, Zufriedenheit: NDABCREATIVITY - stock.adobe.com // S. 18, Steuern: goir - iStock.com // S. 20, Assistenz: Africa Studio - stock.adobe.com // S.22, Lernformat: Tierney - stock.adobe.com // S. 23: Arbeitsschutz: vm - iStock.com // S. 28, Elektrotechnik: vitranc - iStock.com // S. 29, Zoll: suriyasilsaksom - iStock.com // S. 36, Beratung: bgton - stock.adobe.com